

Gemeindekurier aktuell

Ausgabe Nr. 2 / Dezember 2025



Wir wünschen ein frohes
Weihnachtsfest
und
ein gutes neues Jahr 2026!

© Weirwur.m-Fotografie.at

Gemeindeparteitag

Christina Löblich
übernimmt Parteiführung

Neue Kassenärztin

Herzlich willkommen
Dr. Daniela Kolda

Informationen zum
Hochwasserschutz

Daten, Fakten, Planung

Christina Löblich ist neue Gemeindeparteiobfrau



Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Adventszeit ist endlich wieder da, und mit ihr hat uns auch schon der erste Schnee dieses Winters verzaubert. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger genießen die besondere Atmosphäre auf unserem schönen Adventmarkt, der jedes Jahr wieder Gelegenheit bietet, Freunde zu treffen und Gemeinschaft zu erleben.

In der ÖVP St. Andrä-Wördern hat sich in den letzten Wochen einiges verändert: Beim Gemeindeparteitag wurde ich zur neuen Obfrau gewählt, was für mich eine große Ehre und zugleich eine große Verantwortung darstellt. Ich durfte das Amt von Norbert Köck übernehmen. Ihm gilt mein Dank für seine hervorragende Arbeit im Wahlkampf für die Gemeinderatswahlen und ich freue mich, dass er mir nach wie vor als einer meiner Stellvertreter tatkräftig zur Seite steht. Ich bin unseren Mitgliedern sehr dankbar für das mir entgegengebrachte Vertrauen und freue mich darauf, gemeinsam mit dem ganzen Team die zukünftigen Herausforderungen anzugehen und unsere Gemeinde weiterhin positiv zu gestalten.

Besonders erfreulich ist, dass mit Bürgermeisterin Susanna Kittinger und mir nun zwei Frauen an der Spitze der ÖVP stehen. Gemeinsam werden wir uns entschlossen für die notwendigen Sparmaßnahmen einsetzen, die angesichts der aktuellen wirtschaftlichen Lage unumgänglich sind. Gleichzeitig behalten wir dabei aber unsere langfristigen Visionen und wichtigen Investitionen im Auge, die unsere Gemeinde zukunftsfähig machen.

Ich freue mich, dass ab kommenden Jahr die durch Bürgermeister a.D. Max Titz langen Interventionen endlich genehmigte weitere Kassenartzstelle mit Frau Dr. Daniela Kolda besetzt sein wird.

Eine sehr gute Nachricht gibt es auch in Sachen Infrastruktur: Der Bau des Hochwasserschutzes am Hagenbach neigt sich dem Ende zu. Dieses wichtige Projekt trägt maßgeblich dazu bei, unsere Gemeinde vor zukünftigen Hochwasserereignissen zu schützen und die Sicherheit aller Bewohnerinnen und Bewohner zu gewährleisten.

Detaillierte Informationen hierzu sowie zu weiteren interessanten Neuigkeiten aus unserer Gemeinde finden Sie auf den folgenden Seiten in unserem aktuellen Gemeindekurier. Ich lade Sie herzlich ein, sich hier zu informieren und freue mich auf einen weiterhin engagierten Austausch mit Ihnen allen.

Ich wünsche Ihnen allen noch eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und einen fröhlichen Jahreswechsel!

Ihre Christina Löblich

Wahl des neuen Vorstandes am Gemeindeparteitag der ÖVP St.Andrä-Wördern

© Weinwurm-Fotografie.at



Von links: Ehrengast BGM Christoph Kaufmann, Kilian Schröttner, Matthias Löblich, Martin Heinrich, Norbert Köck, Christian Lauer, Christina Löblich, Wolfgang Grande, Stefan Heinrich, Susanna Kittinger, Christian Müller, Walter Petz, Elisabeth Seidl, Max Titz, Irene Blasge, Gabriela Würth, Stefan Leitzinger, Wolfgang Seidl

Nach dem Fröhschoppen mit musikalischer Begleitung der Dorftanzmusik wurde beim Gemeindeparteitag der ÖVP St. Andrä-Wördern, am Sonntag, dem 28. September, nicht nur ein neuer Vorstand gewählt.

Nach der Wahl standen fünf verdiente Mitglieder im Mittelpunkt. Christian Müller und Sabine Sailer-Rockstroh erhielten Anerkennungen vom NÖ Gemeindebund für ihre Tätigkeit als Gemeinderäte, Wolfgang Seidl bekam eine Urkunde von Landeshauptfrau Mikl-Leitner und VP NÖ Geschäftsführer Matthias Zauner. Martin Heinrich wurde sowohl vom Gemeindebund als auch von der ÖVP NÖ für seine Arbeit als Gemeinderat und langjähriger Gemeindeparteiobmann geehrt. Zum Abschluss bekam Bürgermeister a.D. Max Titz die goldene Ehrenplakette der ÖVP Niederösterreich und wurde zum Ehrenobmann mit Stimmrecht im Vorstand gewählt.

Ehrengäste waren Abg. zum NÖ Landtag, Bürgermeister Christoph Kaufmann sowie Geschäftsführerin der Bezirksparteistelle Tulln Paula Maringer.

Das Team der ÖVP St.Andrä Wördern

neues team.
volle kraft.

für St.Andrä-Wördern

Für Sie aktiv in der Gemeinde



Susanna Kittinger
Bürgermeisterin



Christina Löblich
Obfrau
Gemeinderätin



Walter Petz
Fraktionsobmann
GF Gemeinderat



Angelika Staubmann
GF Gemeinderätin



Max Titz
Obfrau STV
Ehrenparteiobmann



Nobert Köck
Obfrau STV



Christian Lauer
Obfrau STV



Wolfgang Grande
Finanzreferent
Gemeinderat



Elisabeth Seidl
Gemeinderätin



Stefan Heinrich
Gemeinderat



Wolfgang Seidl
Ehrenparteiobmann



Irene Blasge
Schriftführung



Kilian Schrötner
Schriftführung STV
JVP Obmann



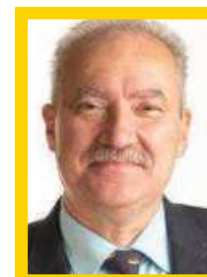
Christian Müller
Rechnungsprüfung



Michael Weinwurm
Obmann Wirtschaftsbund
STAW, MUWI, ZEIWO



Gabriela Würth
Obfrau Wir Niederösterreicherinnen



Martin Heinrich
Vertrauensperson
Nös Senioren STAW-ZEIWO



Stefan Leitinger
Obmann Bauernbund STAW





Jugendgemeinderat Matthias Löblich legt Mandat zurück

ÖVP-Jugendgemeinderat Matthias Löblich wird mit Ende Dezember sein Mandat im Gemeinderat nach 5 ½ Jahren zurücklegen. Grund ist ein Auslandssemester in Amsterdam für sein Jus-Studium. Den Gemeinderat verlässt er mit einem lachenden und einem weinenden Auge: „Die Zeit als Mitglied des Gemeinderates von St. Andrä-Wördern war für mich sicher eine der prägendsten und erfreulichsten in meinem bisherigen Leben. Nicht nur war es eine spannende Tätigkeit, direkte Einblicke in die Arbeit von Gemeindeverwaltung und Politik erhalten zu dürfen, auch das konstruktive Miteinander und die gegenseitige Wertschätzung aller hat mich sehr positiv geprägt, auch über die Parteigrenzen hinweg. Besonders froh bin ich über die wunderbare Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum und den anderen Jugendgemeinderäten. Mit ihnen haben wir in St. Andrä-Wördern viele schöne Projekte für Kinder und Jugendliche, wie etwa das Kinder- und Jugendparlament oder den Jugendbeirat verwirklichen können. Auch freut es mich sehr, dass wir den Ristelweg als gut angenommene Alternative für die zerstörte Hagenbachklamm herrichten konnten. Meine große Hoffnung ist, dass die Hagenbachklamm selbst irgendwann wieder in Stand gesetzt und für Spaziergänger eröffnet werden kann.“

Das Mandat von Matthias Löblich sowie seine Ausschusspositionen wird Christian Müller übernehmen.

Das Team der ÖVP St.Andrä-Wördern dankt Matthias für seine Arbeit für unsere Gemeinde in den letzten Jahren und wir wünschen ihm viel Erfolg auf seinem weiteren Lebensweg!



Informationen unserer Bürgermeisterin zum Grabenprojekt

Bei den letzten Starkregenereignissen kam es bei unseren Gräben immer wieder zu katastrophalen Zuständen. Die Gräben konnten das Wasser nicht aufnehmen, bzw. nicht richtig abfließen und Häuser wurden vom Wasser beschädigt. Dies hat uns wieder vor Augen geführt, dass wir die Gräben nicht nur warten, sondern für die Regenereignisse der Zukunft ausbauen müssen. Daher wurde vom Gemeindevorstand beschlossen, eine Firma mit dieser Projektplanung zu beauftragen.

Das Grabenprojekt vom Hansweggraben beim Brauhaus bis zur Mündung in die Donau ist eine besondere Herausforderung. Unsere steilen Zuflüsse aus den Wäldern treffen in der Ebene auf unsere Gräben mit sehr geringem Gefälle. Dadurch entstehen bei Starkregen immer wieder kritische Situationen, die wir langfristig entschärfen müssen. Hinzu kommt, dass die bestehenden Gräben stellenweise durch dicht verbautes Gebiet verlaufen. Diese Strukturen sind historisch gewachsen nie auf die heutigen Anforderungen ausgelegt worden. Deshalb ist eine umfassende Neuplanung notwendig, die sowohl den Schutz der Bevölkerung als auch die baulichen Gegebenheiten berücksichtigt.

Im Rahmen des Projekts sind mehrere Maßnahmen vorgesehen:

Rückhaltebecken, um Spitzenabflüsse zu bremsen und kontrolliert abzuleiten.

Anpassungen der Grabengeometrie in den verbauten Bereichen.

Eine leistungsfähige Pumpanlage beim Bahndamm Altenberg, die in kritischen Situationen unterstützt und Wasser gezielt weiterleitet.

Unser Ziel ist klar: Wir wollen die Sicherheit erhöhen, die Siedlungsräume entlasten und eine nachhaltige Lösung schaffen, die auch kommenden Generationen Bestand und Schutz bietet.

Ich danke schon jetzt allen Anrainerinnen und Anrainern für ihre Geduld und die Zusammenarbeit während der Planungs- und Bauphase. Die Umsetzung eines solchen Projektes wird noch viele Jahre in Anspruch nehmen. Eine erste Informationsveranstaltung wird am 13. Dezember 2025 im Gemeindeamt stattfinden.

Ihre Bürgermeisterin

Frisch gekocht in allen Kindergärten



Umstellung beim Kindergartenessen in St. Andrä-Wördern. Nach Testbetrieb seit Sommer werden bis Jahresanfang 2026 alle sechs Kindergärten täglich frisch beliefert. Das Essen wird vom Buchinger's Donauhotel Catering aus Langenlebarn geliefert. Der Betrieb ist als Vitalküche „Tut gut“ mit Silber zertifiziert und versorgt bereits Kindergärten und Schulen u.a. in Tulln zur besten Zufriedenheit. „Die wichtigsten Vorteile in meinen Augen sind: gesundes Essen, frisch zubereitet, Vermeidung von Müll, einfaches Bedienen durch die App, günstigerer Preis für die Eltern und mehr direkte Betreuungszeit für die Kinder. Zusätzlich entfällt die aufwendige Verrechnung durch die Gemeinde“, fasst Bürgermeisterin Kittinger zusammen.

Im Bild: Bürgermeisterin Susanna Kittinger überprüft die Qualität des Kindergartenessens mit Caterer Herbert Buchinger und Mitarbeiterinnen der Zwergenburg im Kindergarten Tullner Straße.



Neue Kassenärztin in der Gemeinde - herzlich willkommen!

Bericht von Angelika Staubmann

Die medizinische Versorgung in unserer Gemeinde erhält Verstärkung:

Die neue Kassenärztin Dr. Daniela Kolda wird im neuen Jahr ihren Dienst im Ärztezentrum am Kirchenweg in St. Andrä-Wördern antreten und alsbald das bestehende Gemeinde-Ärzte-Team tatkräftig unterstützen. Gemeindeärztin Dr. Martina Wieshaider sowie ihre Praxiskollegin Dr. Kurda Alkadhi-Pesl und Dr. Rainer Ullrich heißen sie herzlich willkommen und freuen sich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Für Dr. Wieshaider und Dr. Alkadhi-Pesl ist die Ankunft der neuen Kollegin ein Wiedersehen der besonderen Art. Beide waren viele Jahre ein eingespieltes Team als Notärztinnen in LKH Tulln und haben dort Dr. Kolda als engagierte Turnusärztin kennengelernt. „Wir kennen uns aus zahlreichen Diensten im LKH Tulln – und ich weiß, dass die Gemeinde mit Dr. Kolda eine äußerst kompetente und engagierte Ärztin gewinnt“, sagt Dr. Wieshaider. Auch Dr. Kolda zeigt sich motiviert: „Ich freue mich darauf, hier in der Gemeinde einen neuen Lebensabschnitt als Kassenärztin zu starten und die Menschen, so wie es meine Kolleginnen und Kollegen bereits seit vielen Jahren machen, bestmöglich medizinisch zu betreuen.“

Wir wünschen der neuen Ärztin von Herzen einen guten Start!



Das Team der Gemeindeärzte
Dr. Martina Wieshaider, Dr. Daniela Kolda, Dr. Alkadhi-Pesl,
Dr. Rainer Ullrich

Daten, Zahlen und Fakten zum Hochwasserschutz

Bericht von Walter Petz und Max Titz



Die Natur hat uns mit aller Deutlichkeit gezeigt, wie wichtig das Hochwasserschutzprojekt Hagenbach ist. Dank der Anfang 2024 begonnenen Bauarbeiten ist das Bachbett zwischen Hochwasserdamm und Fußgängerbrücke bei der Eyslergasse auf gut 6 Meter Stauraum zwischen den Dämmen verbreitert worden. Nicht auszudenken, welche Schäden es sonst bei dem neuerlichen HW 09/2024 gegeben hätte. Geholfen haben auch der Wildholzrechen in der Hagenbachklamm und die gemeinsam mit den ÖBB erfolgte Durchflusserhöhung unter der Bahntrasse.

Zur Vorgeschichte:

2015, mit Antritt des ehemaligen Bürgermeisters Titz, drohte den Bewohnern in der Siedlung nördlich der Franz-Josefs Bahn auf Grund der Hochwassergefahr die Rückwidmung ihrer Baugründe. Das Land NÖ hatte dazu bereits 2011 einen Baustopp verhängt und die Orts-ÖVP hatte schon 2010 auf die massive Gefahr des Hagenbach Hochwassers hingewiesen.

Nach umfangreichen Gesprächen mit Experten des Landes NÖ und der Bundesbehörden konnte ein Hochwasserschutzpaket geschnürt werden, das die BH Tulln 2018 wasserrechtlich genehmigt hat. Erste wichtige Schritte waren der 2019 vorgezogene Bau eines Wildholzrechen am Ausgang der Hagenbachklamm zum Schutz vor Verklausungen und Wasserstau, sowie die Beseitigung der Engstellen unter der ÖBB-Bahntrasse, damit sich auch hier kein Stau mehr bildet.

Anfang 2024 war es dann endgültig soweit es konnte mit dem Bau des HW begonnen werden.

Man hat Stromaufwärts vom Altarm und der Dammbücke in der Au begonnen den ersten Abschnitt bis zur ÖBB Brücke zu erweitern und auszubauen. Der zweite Bauabschnitt folgte von 04/2025 und ist bis Ende 2025 funktionsfähig fertiggestellt.



erster HW Bauabschnitt Au bis ÖBB Brücke



zweiter HW Bauabschnitt von ÖBB Brücke bis Lehnergasse

Die Fakten:

- 2002 erstes extrem Hochwasser
- 2010 ÖVP fordert Hochwasserschutz
- 2011 Bausperre durch Land NÖ
- 2013 zweites extrem Hochwasser
- 2015 mit Antritt ÖVP Bgm. Titz Hochwasserplanung und Umsetzung.
- 2018 Förderzusage von Land und Bund
GR Beschluss für HW Schutz
- 2024 Baubeginn des HW Schutzes
- 09/2024 neuerlich drittes katastrophales Hochwasser (2-monatiger Baustopp)
- 03/2025 HW Schutz Fertigstellung Bauabschnitt 1 bis ÖBB Brücke
- 04/2025 Beginn des HW Schutzes Abschnitt 2 stromaufwärts von ÖBB Brücke bis Lehnergassenbrücke
- 12/2025 funktionsfähiger Hochwasserschutz Hagenbach gegeben
- 06/2026 Fertigstellung des Gesamtprojektes

Budget: veranschlagt € 12,8 Mio
wird unterschritten

Aufteilungsschlüssel:

25,6% Gemeinde, 37,2% Bund,
37,2% Land NÖ

Zu erwartende Kosten

voraussichtlich ca. € 9,5 Mio

für die Gemeinde ca. € 2,43 Mio



neues, zweites Geschiebefangbecken

Wie sah und sieht nun die neu geplante, mit einem 2022 erstellten geologischen Gutachten abgesicherte, begrünte Verbreiterung des Bachbetts des Hagenbachs und dessen Ausbau aus?

- eine wasserseitig weniger steile und begrünte Böschung mit Gräsern und Strauchweiden wurde und wird errichtet
- der gesamte Verlauf des Bachbettes wurde mit einer Bentonitmatte (Folie) abgedichtet
- Steinschichtung nur wo unbedingt notwendig – auch damit der Hagenbach bei Normalwasser in Bögen fließen, mäandern kann
- mehr Hochwassersicherheit zum Schutz der Anrainer durch Verdichtungen im Damm
- geringe Eingriffe in die Gerinnssole – die bestehende Pflasterung wird entfernt und durch Schotter ersetzt
- Steighilfen für die Fische
- Wurzelstöcke etc. strukturieren das Wasserbett und Pflanzen auf den Schotterbänken und Böschungen bringen mehr Schatten
- im ÖBB Brückenbereich wurden alle Anschlussstellen neu abgedichtet
- die ÖBB Fußgängerbrücke wurde neu errichtet
- die Auhofbrücke wurde neu gebaut, wobei geplant war durch schräges anfahren die Auffahrt flacher zu gestalten. Dies scheiterte jedoch an nicht verfügbaren und zu teuren Grundstücksabtretungen. Man hat daher die Hauptstraße aufgedoppelt um eine flachere Auffahrt auf die Brücke, die ja erhöht wurde, zu erreichen
- im Bereich der Hagenbachgasse auf Höhe Steindlgasse wurde ein neues zweites Geschiebefangbecken mit Brücke errichtet. Dies dient dazu, heruntergeschwemmtes Geröll und Ablagerungen frühzeitig auffangen zu können
- für alle räumungsrelevanten Bereiche (ÖBB Brücke, Geschiebefangbecken usw.) wurden Rampen errichtet
- die Wasserleitung mit den zugehörigen Hausanschlüssen wurden in der gesamten Hagenbachgasse im Zuge der Bautätigkeiten erneuert
- die Lehnergassenbrücke wird Anfang 2026 bis Mitte 2026 generalsaniert
- die Errichtung und Asphaltierung der Geh- und Radwege auf den Dammkronen ist bis Anfang Dezember geplant ebenso die Beleuchtung
- weiters soll die gesamte Bepflanzung mit Bäumen und Sträuchern bis 04/ 2026 abgeschlossen sein
- die Basisasphaltierung der Hagenbachgasse wird bis Ende 2025 durchgeführt
- der Fertigbelag kann erst im Frühjahr 2026 hergestellt werden
- die Einmündung des Hagenbaches in den Altarm, der derzeit direkt in die Donau fließt, ist zwar positiv verhandelt und befürwortet, wird jedoch aufgrund nicht vorhandener Fördermittel noch auf sich warten lassen





Ihr kompetenter Immobilienberater vor Ort.

Beratung | Bewertung | Vermietung | Verkauf

DI Wolfgang Grande, MBA
Behördlich konzessionierter Immobilienmakler

 +43 664 92 700 10
 wolfgang@grande-immo.at
 www.grande-immo.at




TLIG Installationen & Haustechnik
GAS • WASSER • HEIZUNG • SOLAR

Wir führen alle Installationsarbeiten fachmännisch aus, helfen auch bei kleineren Problemen und sind schnell zur Stelle!

3423 St. Andrä-Wördern, Römerstraße 6
Tel. 0676 / 751 00 33
www.tlig.at



RAGUS[®]
Gastronomie- und Thermogerätebau



Unsere Wirtschaft trifft wieder ins Schwarze!



© Weinwurm-Fotografie.at



© Weinwurm-Fotografie.at

Das 17. Sportschiessen des Wirtschaftsbundes der Gemeinde Sankt Andrä-Wördern war wieder ein voller Erfolg.

KommR Michael Weinwurm lud am 3. November 2025 in den Keller der Hagentaler Sportschützinnen und Sportschützen. Gesehen wurden unter den rund 50 Besuchern Bürgermeisterin Susanna Kittinger, die Bürgermeister a.D. Maximilian Titz aus St. Andrä-Wördern und Martin Pircher aus Zeiselmauer-Wolfpassing.

Nach einer kurzen Begrüßung und Einweisung zum Ablauf für die Wirtschaftstreibenden ging es zur Sache.

Geschossen wurde mit der Glock, 13 Schuss, Distanz 15 Meter auf die schwarzen Zielscheiben.

Das Warten wurde wieder durch ein feines Buffet der Oberschützenmeisterin Lucia Schreiner verkürzt und durch Nachspeisen vom Kuchentom versüßt.

Mehr als 30 Schützen stellten sich der Aufgabe. Die recht guten Leistungen wurden mit Urkunden honoriert.

Für die ersten drei gab es noch schöne Preise der örtlichen Wirtschaft.

3. Platz ging ex aequo an Norbert Köck und Dominique VanderKlaauw, ein Gemüsekerl von Rupi's Ab Hof Verkauf, Zeiselmauer

2. Platz ging an Alfred Kögl, ein Gutschein der Firma ADEG gestiftet von Johannes Binder, St. Andrä-Wördern

Den 1. Platz gewann Franz Mayerhofer jun., ein Presseporträt im Wert von rund 270€, gestiftet von Weinwurm-Fotografie, St. Andrä-Wördern.

Es war ein gelungener Abend, noch bis in die Nacht wurde gelacht, geplaudert und genetzwerkt.

Danke allen Besucherinnen und Besucher und vor allem den Vereinsmitgliedern der Hagentaler Sportschützen für deren Gastfreundschaft und fachliche Unterstützung!

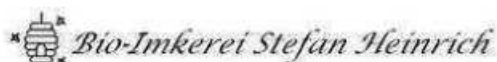
Neuer JVP Obmann Kilian Schröttner



Wir freuen uns, Kilian Schröttner als neuen Obmann der JVP begrüßen zu dürfen. Der 18jährige Elektriker Lehrling mit Matura zeichnet sich durch großes politisches Interesse aus. In seiner Freizeit liebt er es zu fischen, zu lesen und zu tanzen.

In der JVP stehen ihm Jakob Simak als Obmann Stellvertreter und Schriftführer, Matthias Löblich als Kassier und Armin Sommer als Rechnungsprüfer zur Seite.

Wir wünschen Kilian viel Erfolg und spannende Erfahrungen bei seiner neuen Aufgabe und heißen ihn herzlich willkommen in unserem Team!



Jetzt NEU: Bio-Weihnachtshonig
 Bio-Blütenhonig
 Bio-Blütenhonig mit Bio-Lindenhonig
 Bio-Blütenhonig mit Bio-Haselnussmus
 Bio-Honigwein (Met), trocken oder süß

€12,50/Glas
 €9,-/500g
 €10,-/500g
 €12,50/400g
 €13,50/0,75l

Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten.

Ab-Hof-Verkauf: Apfelgasse 28, 3423 St. Andrä-Wördern
 Öffnungszeiten individuell nach Vereinbarung unter 0676/961 77 63 oder
stefanheinrich@gmx.at





Volles Haus bei Herbst und Wein!

Das traditionelle Herbst und Wein am 17. Oktober war ein gemütlicher Abend unter Freunden! "Wir freuen uns sehr, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind. Ein großes Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, an Stefan Heckermayer, dessen wunderschönen Keller wir benutzen dürfen, aber auch an die Sponsoren, die uns mit ihren Transparenten unterstützt haben", freuten sich Bürgermeisterin Susanna Kittinger, VP-Gemeindepartei-Obfrau Christina Löblich und Organisatorin Gabriela Würth, Obfrau der Wir Niederösterreicherinnen StAW.

Neben Nationalratsabgeordneten und Bezirks-VP-Obmann Johann Höfinger, VP-Bezirksgeschäftsführerin Paula Maringer, Bürgermeister a.D. und VP-Obmann Zeiselmaier Martin Pircher konnte das Damen-Team viel regionale Prominenz, VP-Gemeinderäte, Vertreterinnen und Vertreter anderer Parteien sowie zu späterer Stunde Wolfgang Bachmayer begrüßen.

Die köstlichen Frizzante, Weine und Traubensäfte vom Weingut Kaltenbrunner aus Gneixendorf und vom Weingut Fegerl aus Deinzendorf haben allen köstlich geschmeckt.



© Weinwurm-Fotografie.at



© Weinwurm-Fotografie.at

Nicht mit uns! Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen



Jedes Mädchen, jede Frau - egal welchen Alters - kann sich wehren. Wie das am besten geht, war bei den Selbstverteidigungsabenden in St. Andrä-Wördern, die die Wir Niederösterreicherinnen gemeinsam mit dem Judoklub Makoto angeboten haben, zu erfahren und zu üben. Das Training fand am 3. und am 17. Oktober von 19:15 Uhr bis 21 Uhr im Volksschulturnsaal im Anschluss an das reguläre Judotraining statt.

Wir sind weder hilf- noch wehrlos! Wir wollen unsere Selbstverteidigungsabende auch 2026 fortsetzen", freuten sich die Organisatorinnen Mag. Barbara Weigl, Präsidentin des Union Judoklubs Makoto und Wir Niederösterreicherinnen Obfrau Gabriela Würth.

Eduard-Klinger-Straße 19, 3423 St. Andrä-Wördern



- Presse-Portraits
- Bewerbungsfotos
- Events
- Portraitfotos
- Webseitenfotos
- Passfotos



nur mit Terminvereinbarung
0664 168 1974

Weinwurm
FOTOGRAFIE

www.weinwurm-fotografie.at

16 Tage gegen Gewalt - wir setzen ein Zeichen

Am 25.11., dem "Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen" startet jährlich weltweit die Kampagne: "16 Tage gegen Gewalt". Für St. Andrä-Wördern hatten sich die Wir Niederösterreicherinnen etwas Besonderes ausgedacht. Um 17:30 Uhr ging es bei den Nornen los!



Wetterbedingt wanderten wir von den Nornen in den Pfarrsaal, den Pfarrer Darius Lebok dankenswerterweise zur Verfügung gestellt hat. Nach der Begrüßung durch Gabriela Würth, Obfrau der Wir Niederösterreicherinnen StAW, gedachten die rund 50 Anwesenden der 2025 getöteten und von Gewalt betroffenen Frauen und Mädchen.



Bürgermeisterin Susanna Kittinger rief dazu auf, Augen und Ohren offen zu halten, auch und gerade dann, wenn man Gewalt, in welcher Form auch immer, selbst nicht ausgesetzt war: „Gehen wir bei Verdacht auf die Personen zu, bieten wir Gespräche an. Das kann schwierig sein, weil viele noch nicht so weit sind und das Angebot nicht annehmen können. Das sollte uns aber nicht entmutigen. Es hilft schon zu wissen, dass sie nicht allein sind.“



Unser großer Dank gilt Maja Atzmüller, die sich mit ihrer Band LAiDT sofort bereit erklärt, ein tolles Musikprogramm mit Liedern von Frauen mit eigenen Gewalt-erfahrungen zusammenzustellen.



Sie begannen ihr Programm mit Mercy von Duffy – einer britischen Sängerin, die entführt ein Martyrium durchleben musste. Im Anschluss an die Songs schilderte Maja die jeweilige Gewalt-geschichten. Sie nahm auch Bezug darauf, dass jede Dritte ab 15 Jahren in Österreich körperlicher, psychischer oder sexueller Gewalt ausgesetzt ist, wie wichtig das Thema ist und dass man auf jeden Fall darüber sprechen sollte.



Berechtigt großer Applaus für Maja und Band.

Unter dem Motto "Wir lassen Euch nicht im Regen stehen, kommt unter den Schutzschirm" wurden Informationen sowie orangene Regenschirme verteilt und orangefarbene Getränke ausgeteilt.

Wir Niederösterreicherinnen selbst, Gewusst, Trau.

Wir lassen Euch nicht im Regen stehen. Kommt unter den Schutzschirm!

Hier gibt es Infos und Rat:

Beratung St. Andrä-Wördern:
Karin Schlack, 8.00-12.00 Uhr, Tel.: 31300-32

Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel.: 0800 222 555

NÖ Frauentelefon: Tel.: 0800 800 912

Frauenberatungsstelle Klosterneuburg Hundskehle 21/5:
Tel.: 02243/38118, 0699/81569796,
E-Mail: beratungsstelle.klosterneuburg@aon.at

Weitere Infos: www.frauenberatung-noe.at
www.noe.gv.at/noe/Frauen/Gewaltschutz.html



INSTALLATIONEN

Frieberger GmbH

GAS WASSER HEIZUNG LÜFTUNG

Greifensteiner Straße 32, 3423 St. Andrä-Wördern - Tel. 02232 32274 - 0
mail@installateur-frieberger.at - www.installateur-frieberger.at



Ein Festtag für Seele und Leib für NÖs Senioren

Ein Festtag für Seele und Leib war der Tagesausflug unserer Ortsgruppe der NÖs Senioren am 12. November. In der nebelverhangenen STUPA in Grafenwörth erfuhren wir viel über die philosophische Lehre des Buddhismus und die Entstehungsgeschichte. Zur Stärkung ging es dann zum Gansl-Essen in den Landgasthof „Zum Goldenen Hirschen“ von Fernsehkoch Solich in Bierbaum. Was alles dran hängt, wenn man im Obstbau als Familienbetrieb erfolgreich sein will, erklärte die Führung im Obsthof & Weingut Altenriederer in Nußdorf ob der Traisen. Die Familie kultiviert und verarbeitet alte und zum Teil fast verschwundene Sorten wie Weichseln, Weingartenpfirsiche oder Isabellatrauben. Ein Besuch lohnt sich – vielleicht zur Saison zum Selberpflücken. Sie ist jeden Freitag am Markt in Tulln zu finden..



Gut informiert über den Zivilschutz



Aus aktuellem Anlass organisierte GR und Zivilschutzbeauftragter Stefan Heinrich für unsere Seniorinnen und Senioren eine Informationsveranstaltung über die Möglichkeiten, sich bei Unwetter und anderen Katastrophen selbst zu schützen. Peter Stehlik, Referatsleiter Ü60 des NÖ Zivilschutzverbandes, informierte am 5. November im Gartencafe umfassend aus seinem großen Erfahrungsschatz. In seinem sehr kurzweiligen Vortrag ging er zuerst auf die allgemeinen Herausforderungen ein, danach wurde die Themen Hochwasser und Unwetter genauer besprochen. Danach standen Stehlik und Heinrich für die generellen und speziellen Fragen der Seniorinnen und Senioren zur Verfügung. Die Moderation lag in den bewährten Händen von Karin Hansal, Obmann-Stellvertreterin NÖs Senioren StAW.

TERMINE

24.1. Apres ski clubbing, Musikschulsaal, 20 Uhr

Veranstaltungen in unserer Gemeinde
<https://www.staw.at/Veranstaltungen/Veranstaltungskalender>



3423 WÖRDERN, WESENVEG 3
 Tel: 06650 / 45 45 394
 E-Mail: office@casa-di-janina

1x je Monat COCKTAILABEND

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di	11:00 - 15:00
Mi	11:00 - 15:00 und 18:00 - 23:00
Do	11:00 - 15:00 und 18:00 - 23:00
Fr	11:00 - 15:00 und 18:00 - 23:00
Sa	9:00 - 15:00

weitere Küche von 17:30 - 14:00 und 18:00 - 22:00 Uhr
 Sonntag von 9:00 - 14:00 Uhr

zu MITTAG ...
 zum KAFFEE ...
 am ABEND ...
 oder SAMSTAGS zum FRÜHSTÜCK,
 BRUNCH, MITTAG !

Casa DI JANINA
 WO-GENUSS ZUHAUSE IST



GEWALT

hat in unserer Gesellschaft
KEINEN PLATZ.

vpnoe.at

Offenlegung gemäß § 25 MedG Abs. 4:

Zeitschrift der Volkspartei St. Andrä-Wördern, **Blattlinie:** Der Gemeindekurier dient der Information von Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern über das aktuelle Geschehen in der Gemeinde

Inserate: Wolfgang Grande, E-Mail: wolfgang@grande-immo.at,

Über die Veröffentlichung eingesandter Beiträge entscheidet der Herausgeber.

Erscheinungsweise: nach Bedarf, mind. zwei Mal im Jahr, **Auflage:** 3.000 Stück,

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte, Bezug digital möglich

Impressum: Herausgeber und Verleger: ÖVP St. Andrä-Wördern,

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeparteiobfrau Christina Löblich, christina.loeblich@kabsi.at, Tel.: 069917990763,

Website: <https://www.oevpstaw.at>, **Verlagspostamt und Verlagsort:** St. Andrä-Wördern, **Fotos:** VP, weinwurm-fotografie.at,

Druck und Herstellung: Wograndl Druck GmbH, 7210 Mattersburg

Papier: PEFC zertifiziert, der Rohstoff stammt aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

